

Solidarität mit den Streikenden an den Universitätskliniken Tübingen und Freiburg

Der Marburger Bund Baden-Württemberg erklärt sich weiterhin mit den nicht ärztlich Beschäftigten des Universitätsklinikums Tübingen und des Universitätsklinikums Freiburg solidarisch. Im Rahmen der „Tarifbewegung Entlastung“ finden am 13.12.2017 in Tübingen und am 14.12.2017 in Freiburg Warnstreiks der nicht ärztlich Beschäftigten statt. Hierzu überbringt der Vorsitzende des Marburger Bundes Baden-Württemberg, Dr. Frank J. Reuther, eine Solidaritätsbekundung.

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihre Forderung und Ihr Engagement für mehr Personal in der Pflege unterstützen wir nach wie vor ausdrücklich. Wir wissen, dass die Personalbesetzung in der Pflege unzureichend ist. Dies führt zu einer ständigen Überlastung der Pflegerinnen und Pfleger. Wir begrüßen es daher, dass Sie sich für eine ausreichende Personalbesetzung einsetzen. Neben der dringend notwendigen Entlastung des Pflegepersonals profitieren vor allem die Patientinnen und Patienten von einer besseren Personalbesetzung.

Wir wünschen Ihnen, den nicht ärztlich Beschäftigten an den Universitätskliniken Tübingen und Freiburg, viel Erfolg und Standhaftigkeit beim Kampf um bessere Arbeitsbedingungen.

Mit solidarischen Grüßen für den Marburger Bund Baden-Württemberg

Ihr

Dr. Frank J. Reuther

1. Vorsitzender“